

Sichere und faire Jobs: IG Metall zeigt Einsatz

Delegierte: Mitgliederrückgang unmittelbar vor dem Stopp

Ortenau/Lahr (st). „Der Aufschwung beim Profit ist da. Bei der kommenden Tarifrunde müssen auch die Beschäftigten Ihren gerechten Anteil erhalten.“ Ahmet Karademir, erster Bevollmächtigter der IG Metall Offenburg.

Bei der Delegiertenversammlung in Lahr wurden jüngst die Rahmenbedingungen und möglichen Forderungen der Tarifrunde 2012 der Metall- und Elektroindustrie. Eine weitere Forderung wird laut Pressemitteilung die unbefristete Übernahme im erlernten Beruf für die junge Generation sein.

„Dafür werden wir am 1. Oktober 2011 alle gemeinsam nach Köln fahren und unserer Forderung Nachdruck verleihen“, erklärt Patrick Frank, Vorsitzender der Jugend- und Auszu-



Ahmed Karademir von der IG Metall Offenburg. st

bildendenvertretung Schaeffler in Lahr. Thomas Bleile, zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Offenburg, stellte die Mitgliederentwicklung vor:

„Die Mitgliedergewinnung liegt weiterhin über dem Niveau des Vorjahres. Sollte dies so anhalten, haben wir die Chance, den Mitgliederrückgang der

Krise zu stoppen“. Mit einem Infostand wurde ebenfalls auf die Initiative »Respekt! Kein Platz für Rassismus« aufmerksam gemacht. Infos dazu gibt es auch im Netz unter www.respekt.tv.

„Wir möchten als Premiumpartner die Initiative überall bekannt machen, aus dem Sport in die Schulen und die Betriebe tragen, sowie ein faires und soziales Miteinander werben“, erläutert Uwe Acker, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Offenburg das Projekt.

Mit einer Roadshow am 7. Juli auf dem Marktplatz in Offenburg will die örtliche IG Metall in der Zeit von 10 bis 16 Uhr mit dem Thema: „Arbeit: sicher und fair – Zukunft und Perspektiven für die Junge Generation,“ präsent sein.